

Forschungsbericht der Fakultät für Bildungswissenschaften, Anhang: Aufstellung von Projekten für die Jahre 2013 und 2014 (Selbstauskünfte der Professuren)

Institut für Psychologie

Prof. Dr. Dr. h.c. Detlev Leutner

Professur für Lehr-Lernpsychologie

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Kompetenzstrukturen fächerübergreifenden und fachlichen Problemlösens	2011-2014	DFG	Untersuchung der im Zusammenhang mit den PISA 2003-Ergebnissen formulierten „Kognitiven Potentialausschöpfungshypothese“	Detlev Leutner Joachim Wirth (Bochum) Stefan Rumann
Kompetenzmodelle	2011-2014	DFG	Koordination des DFG-Schwerpunktprogramms	Eckhard Klieme (DIPF, Frankfurt) Detlev Leutner
ProwiN - Professionswissen von Lehrkräften der Naturwissenschaften - Videostudie	2012-2015	BMBF	Untersuchung des Zusammenhangs des Professionswissens von Lehrkräften mit dem Verhalten als Lehrkraft im Unterricht und mit Schülerleistungen	Hans Fischer (Koordination) Detlev Leutner Elke Sumfleth Andreas Borowski (Potsdam) Birgit Neuhaus (LMU) Olliver Tepner (Regensburg) Joachim Wirth (Bochum)
BilWiss-Beruf - Die Bedeutung des bildungswissenschaftlichen Hochschulwissens für den Berufseinstieg von Lehrkräften	2012-2015	BMBF	Untersuchung des bildungswissenschaftlichen Wissens von Lehramtsreferendaren und dessen Bedeutung für einen erfolgreichen Berufseinstieg	Mareike Kunter (Frankfurt, Koordination) Detlev Leutner Tina Seidel (TUM) Ewald Terhart (Münster)

GanzIn – mit Ganzttag mehr Zukunft. Das neue Ganztags-gymnasium in NRW	2010-2016	Stiftung Mercator	Unterstützung von Gymnasien bei der Entwicklung von Strukturen und Modellen des Ganztagsbetriebs;	Wilfried Bos (Dortmund, Koordination) Detlev Leutner und weitere Vertreter der Fachdidaktiken und der Lehr-Lernpsychologie an den Univ. Dortmund, Bochum und Essen
--	-----------	-------------------	---	---

Prof. Dr. Gisela Steins, gisela.steins@uni-due.de

Professur für Allgemeine Psychologie und Sozialpsychologie

Institut für Psychologie

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Schülerhilfeprojekt	2013-2016	Jobcenter Stadt Essen	Herstellung entwicklungsförderlicher Bedingungen für emotional und sozial bedürftige Grundschulkin-der	Gisela Steins (Wissenschaftliche Begleitung) Deutscher Kinderschutzbund
Classroom Management	2011-2016	BMBF	Teilprojekt des Teilprojekts Identitäts- und Rollen-findung/orientierung des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre	Gisela Steins (Projektleitung) Katharina Wittrock (Wiss. Mitarbeiterin)
Qualitätsanalyse NRW	2013-2015	Referat 4, Schulmi-nisterium NRW	Erforschung des Implemtierungsprozesses der QA	Gisela Steins (Projektleitung) Kristin Bitan (Wiss. Mitarbeiterin)
Wirksamkeit von Erzie-hungsberatung	2014-2015	Jugendamt Essen	Erforschung der Wirksamkeit der Erziehungsbera-tungsangebote der Stadt Essen	Gisela Steins (Projektleitung) Julia Wiesel (Wiss. Mitarb.)

Prof. Dr. Lisa von Stockhausen, lisa.vonstockhausen@uni-due.de

Professur für Allgemeine Psychologie I: Sprache & Kognition

Institut für Psychologie

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Initial Training Network: Language, Cognition and Gender	An der UDE 2012- 2013	EU	The Initial Training Network - Language, Cognition, and Gender (ITN LCG) investigates European languages from an interdisciplinary perspective in order to expand current knowledge on the formation and changing of the cognitive representations of women and men through language. For this purpose, ITN LCG provides a structured interdisciplinary research training programme for young researchers in the emerging supra-disciplinary field on the interplay of language, cognition, and gender.	Lisa von Stockhausen (Antragskoordination und Koordination des Netzwerks zusammen mit Sabine Sczesny, Universität Bern, CH) Insgesamt beteiligt: 10 Kolleg/innen von 9 Universitäten aus 7 europäischen Ländern Yulia Esaulova, Chiara Realì, Lea Hodel (wiss. Mitarbeiterinnen)
Achtsame Schule	2013- 2014	Mercator Research Center Ruhr (Anschubförderung)	Das Projekt untersucht mittels kognitions- und biopsychologischer Methodik die Auswirkung eines Achtsamkeitstrainings auf kognitive Fähigkeiten und die Stressregulation von Schüler/innen. Achtsamkeit bezeichnet die Fähigkeit, die Aufmerksamkeit absichtsvoll und ohne Bewertung auf den gegenwärtigen Moment zu richten. Das Einnehmen einer achtsamen Haltung ist trainierbar. Während positive Wirkungen in therapeutischen Kontexten bereits gut belegt sind, sind empirische Nachweise zu kognitiven Auswirkungen Gegenstand laufender Forschung.	Lisa von Stockhausen (Erstantragstellerin, Projektleitung) Silja Bellingrath (Mit Antragstellerin Co-Projektleitung) Lena Wimmer (Mit Antragstellerin, Co-Projektleitung)

Institut für Pädagogik

Prof. Dr. Hermann Josef Abs, h.j.abs@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik

Institut für Pädagogik

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
International Civic and Citizenship Education Study (ICCS 2016) in Germany, NRW	2013-2018	Teilfinanzierung EU Teilfinanzierung Mercator Teilfinanzierung durch Berufungs- & Bleibemittel	Ziel ist die repräsentative Erfassung von Kompetenzen, Einstellungen und Partizipation im Hinblick auf den zivilgesellschaftlichen und politischen Bereich. Schülerergebnisse sollen zudem mit schulischen und weiteren Kontextbedingungen in Beziehung gesetzt werden.	Hermann Josef Abs (National Research Coordinator) Michael Filsecker (wiss. Mitarbeiter, National Data Manager) Daniel Deimel, Janina Jasper, Johanna Ziemes (wiss. MA)
Entwicklung von kultureller Bildung zwischen Schule und externen Partnern im Programm "Kulturagenten für kreative Schulen"	2012-2016	Stiftung Mercator	Ziel des Projekts ist es, fächerübergreifende Kunst- und Kulturprojekte in der Schule hinsichtlich ihrer Effekte zu evaluieren. Weiterhin wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Kooperation von Schule mit externen Partnern aus dem Bereich der Kunst- und Kulturarbeit zu einer Veränderung von Strategien der Schul- und Unterrichtsentwicklung beiträgt.	Hermann Josef Abs (Erstantragsteller, Co-Projektleitung) Ludwig Stecher (Co-Projektleitung, Universität Gießen) Magdalena Obsiadly (wissenschaftliche Mitarbeiterin Essen) & Katrin Knoll (wissenschaftliche Mitarbeiterin Gießen)
Studie zur Evaluation des Qualifizierungsprogramms der Teach First Fellows	2014-2015	Teach First Deutschland gGmbH, Projekt nach Trennungsrechnung	Ziel des Projekts ist es, die Effekte eines Trainings zur pädagogischen Arbeit in Schulen für Nicht-Lehramtsstudierende zu erheben und diese mit den Kompetenzen in einer Vergleichsgruppe von Lehramtsstudierenden zu vergleichen.	Hermann Josef Abs (Projektleiter) Thomas Eckert (Co-Projektleiter, LMU München) Eva Anderson-Park (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Essen)

Lernen durch Engagement im Praxissemester	2014-2016	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Ziel des Projekts ist es, fächerübergreifende Kunst- und Kulturprojekte in der Schule hinsichtlich ihrer Effekte zu evaluieren. Weiterhin wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Kooperation von Schule mit externen Partnern aus dem Bereich der Kunst- und Kulturarbeit zu einer Veränderung von Strategien der Schul- und Unterrichtsentwicklung beiträgt.	Marten Clausen (Antragsteller, Co-Projektleitung) Hermann Josef Abs (Antragsteller, Co-Projektleitung) Daniela Langolf (Mitantragstellerin) Christina Funke (Mitantragstellerin)
---	-----------	--	---	---

Prof. Dr. Armin Bernhard

Professur für Allgemeine Pädagogik

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Tiefenpädagogik – Zur Relevanz der Freudschen Psychoanalyse und der Adlerschen Individualpsychologie für die Demokratische Reformpädagogik	2014 ff.	DFG	Projekt im Stadium der Beantragung	Dr. Sven Kluge, Alanus Hochschule Dr. Alf Hellinger, Universität Duisburg-Essen Prof. Dr. Armin Bernhard, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Jeanette Böhme, jeanette.boehme@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
DFG-Projekt "Schulische Standorte. Studie zum Schulraum im urbanen Wandel des Quartiers" (BO 3376/1-2)	10/2012 - 10/2015, 36 Monate	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Sachbeihilfe; Einzelprojekt	Erstmals werden in diesem Projekt bisher unverbundene Forschungsfelder zur Schulkultur, zum Quartier und zur Urbanität verschränkt. Mit kontrastierendem Bezug auf vier ausgewählte Schulstandorte wird der Zusammenhang von Siedlungsstruktur, Standortfaktor und Schulsegregation erschlossen, um quartiersspezifische (Krisen-)Potenziale herauszuarbeiten und zu schulkulturellen Raumdimensionen ins Verhältnis zu setzen.	Jeanette Böhme (Antragstellerin und Projektleiterin) Viktoria Flasche (wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)
Aufbau eines Datenarchivs "Kindheit und Jugend im urbanen Wandel"	01/11/2013 - 31/12/2014	Förderlinie: Infrastrukturelle Förderung für die GGW in NRW" vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Der Aufbau eines Archivs dieser Daten wird erstmals sekundärsystematische Vergleiche zu aktuellen Gegebenheiten möglich machen und so empirisch belastbare Erkenntnisse zu Kindheit und Jugend im urbanen Wandel eröffnen, denn der Zugriff auf bereits erhobenes Datenmaterial ist die Bedingung für die Durchführung von Langzeitstudien. Der Aufbau des Datenarchivs ist ein nachhaltiges und kein zeitlich befristetes Vorhaben.	Antragstellerin und Projektleiterin: Prof. Dr. Jeanette Böhme MitantragstellerInnen und Projektleitung: Prof. Dr. H. Bremer; Prof. Dr. A. Tervooren; Prof. Dr. N. Pfaff; Prof. Dr. F. Kessl Wiss. Mitarbeiter: Dr. Sebastian Rauschner

Projekttitlel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
BMBF-Winter School "Qualitative Bildungsforschung: Innovative Ansätze, neue Entwicklungen und methodologische Perspektiven"	11/2014;	Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der empirischen Bildungsforschung" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung;	Die BMBF-WinterSchool des Methodenzentrums Qualitative Bildungsforschung bietet 40 WissenschaftlerInnen in der Qualifikationsphase – Promovierenden und Post-Docs – die Möglichkeit eine Auseinandersetzung mit ExpertInnen zu grundlegenden methodisch-methodologischen Ansätzen der qualitativen Bildungsforschung zu führen.	Antragstellerin: Prof. Dr. Jeanette Böhme Mit AntragstellerInnen: Prof. Dr. H. Bremer; Prof. Dr. A. Tervooren; Prof. Dr. N. Pfaff; Prof. Dr. F. Kessl,
Förderung des Aufbaus eines Forschungsverbundes "Bildungswelten und Weltbilder in jugendlichen (Selbst-)Thematisierungen"	01/10/2014 - 31/03/2015	Förderlinie "Freiraum Forschung" vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Als eine weitere Schwerpunktsetzung in der Bildungsforschung an der UDE ist der Aufbau eines Projektverbundes zur Intensivierung einer Transformations- und Kulturvergleichsforschung zu jugendlichen Lebenswelten und Selbstbildern geplant. Dabei soll der Fokus auf (Selbst-)Thematisierungen Jugendlicher eingestellt werden, um den Wandel von Bildungszeiträumen, Bildungsentwürfen und der Bildungsteilhabe zu erschließen. Die Projektvorhaben werden sowohl auf Deutschland als auch auf einen EU-Ländervergleich bezogen.	Antragstellerin und Koordinatorin: Prof. Dr. Jeanette Böhme Mit AntragstellerInnen: Prof. Dr. H. Bremer; Prof. Dr. A. Tervooren; Prof. Dr. N. Pfaff; Prof. Dr. F. Kessl, Vertretungsprofessur: Dr. Sina-Mareen Köhler Wiss. Mitarbeiter: Tina-Berith Schrader

Prof. Dr. Marten Clausen, marten.clausen@uni-due.de

Professur für Unterrichtsforschung

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Lernen durch Engagement im Praxissemester	2014- 2016	Landesmittel ZEB/ZLB der Uni DuE	Ziel des Projekts ist es, fächerübergreifende Kunst- und Kulturprojekte in der Schule hinsichtlich ihrer Effekte zu evaluieren. Weiterhin wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Kooperation von Schule mit externen Partnern aus dem Bereich der Kunst- und Kulturarbeit zu einer Veränderung von Strategien der Schul- und Unterrichtsentwicklung beiträgt.	Univ.-Prof. Dr. Marten Clausen (Erstantragsteller, Co-Projektleitung) Univ.-Prof. Dr. Hermann Josef Abs (Erstantragsteller, Co-Projektleitung) Daniela Langolf (Mit Antragstellerin) Christina Funke (Mit Antragstellerin)
EVIS2 Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem – Bedingungen, Prozesse und Wirkungen (EviS II)	09/2013 – 08/2016	BMBF	Zweite Förderphase des BMBF Projekt EVIS im Zuge des Rahmenprogramms zur Förderung der empirischen Bildungsforschung im Bereich „Steuerung im Bildungssystem“ (SteBis). Welche Hindernisse und Ressourcen sind bei der Umsetzung evidenzbasierten Handelns mit einem erweiterten Fokus auf spezifische Belastungsfaktoren im Schulkontext von Bedeutung? Welche Rolle kommt der Schulleitung, insbesondere im Kontext des Spannungsverhältnisses verschiedener Rollen der Schulleitung in ihrer Verantwortung gegenüber Lehrkräften, Eltern und Schulaufsicht im Rahmen evidenzbasierten Handelns zu?	Univ.-Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia Hauptverantwortliche Projektleitung Weitere Projektleiter Univ.-Prof. Dr. Carmen Binnewies Univ.-Prof. Dr. Marten Clausen Univ.-Prof. Dr. Christian Dormann Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster Univ.-Prof. Dr. Peter Preisendörfer Dr. Uwe Schmidt

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Unterrichtsplanung und Unterrichtsqualität	2013-	Eigenfinanzierung	Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines empirischen Ansatzes zur Abbildung, Klassifikation und Bewertung von Unterrichtsverläufen, die im Rahmen der zweiten Phase der Lehramtsausbildung von Studierenden erarbeitet werden. Ziel ist die Vorbereitung eines DFG-Antrags.	Univ.-Prof. Dr. Marten Clausen (Projektleitung) Jörg Weingarten (Abgeordnete Lehrkraft)

Prof. Dr. Rotraud Coriand, rotraud.coriand@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Didaktik

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Rein-Archiv	unbestimmt	Aktuell: Haushaltsmittel; Drittmittelantrag in Vorbereitung	Aufgrund der entgegenkommenden Unterstützung der Nachfahren des bedeutenden Herbartianers Wilhelm Rein ist das Familienarchiv für die Herbartianismus-Forschungsstelle (am Lehrstuhl) zugänglich, um den überaus umfangreichen schriftlichen Nachlass Wilhelm Reins (insbesondere den internationalen Briefwechsel betreffend) durch Digitalisierung zu sichern.	Rotraud Coriand/ Katja Grundig de Vazquez (wiss. Mitarbeiterin)

Prof. Dr. Kerstin Göbel, kerstin.goebel@uni-due.de

Professur für Unterrichtsentwicklung

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Interkulturelle Lehr-/Lern- prozesse im Englischunter- richt	2013- 2014	DFG	Reanalysen der Unterrichtsvideos aus dem DESI- Projekt zur empirischen Entwicklung von Quali- tätsindikatoren für interkulturellen Englischunter- richt.	Kerstin Göbel (Antragstellerin)
Schülerrückmeldungen zum Unterricht	2014- 2017	ZEB	Analysen von Reflexionsprozessen von angehen- den Lehrpersonen im Praxissemester unter Rück- griff auf Schülerrückmeldungen	Kerstin Göbel (Antragstellerin)

Prof. Dr. Nicolle Pfaff, nicolle.pfaff@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ethnische Differenzierung und Heterogenität

Institut: Institut für Pädagogik

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Datenarchiv Kindheit und Jugend im urbanen Wandel	1.11.2013- 1.12.2014	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW		Jeanette Böhme Helmut Bremer, Fabian Kessl, Anja Tervooren, Nicolle Pfaff
Techniken jugendlicher Bricolage	4/14-3/17	BMBF		Nicolle Pfaff (Verbundleitung), Ronald Hitzler (TU Dortmund), Melanie Groß (FH Kiel), Günter Mey (FH Stendal), Almut Sülzle (Archiv der Jugendkulturen e.V.)
Segregierte Quartiere als Bildungsräume?	4/13- 3/2016	Hans-Böckler-Stiftung (Nachwuchsforschungsgruppe)		Nicolle Pfaff

Prof. Dr. Anja Tervooren, anja.tervooren@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Kindheitsforschung

Institut für Pädagogik

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Datenarchiv „Kindheit und Jugend im urbanen Wandel“	2013-2014	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	Ziel und Zweck dieses Archivs ist die umfassende Dokumentation und langfristige Archivierung von Primärdaten aus der bildungswissenschaftlichen Forschung sowie die Bereitstellung von weiteren Datensätzen für wissenschaftliche Nutzungszwecke.	Jeanette Böhme, Helmut Bremer, Fabian Kessler, Nicolle Pfaff, Anja Tervooren
Winterschool Qualitative Bildungsforschung. Innovative Ansätze, neue Entwicklungen und methodologische Perspektiven	2014	Bundesministerium für Bildung und Forschung		Fabian Kessler, Jeanette Böhme, Helmut Bremer, Nicolle Pfaff, Anja Tervooren

Prof. Dr. Isabell van Ackeren, isabell.van-ackeren@uni-due.de

Professur für Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung

Institut für Pädagogik

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
KoPiP (Kontextsensible Professionalisierung im Praxissemester)	2014-2017	Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Innovation, Forschung und Wissenschaft (MIWF) des Landes NRW zum Aufbau der Zentren für Lehrerbildung	Mit dem Forschungsprojekt werden Angebot, Nutzung und Reflexion von Lerngelegenheiten durch Studierende im Praxissemester sowie deren Relevanz für die weitere Professionsentwicklung in den Blick genommen. Insbesondere soll geklärt werden, inwieweit sich durch differenzielle Lerngelegenheiten an Praktikumsschulen Unterschiede in der reflexiven Bearbeitung der Praktikumserfahrungen durch die Lehramtsstudierenden zeigen.	Anke B. Liegmann (Antragstellerin, Co-Projektleitung) Kathrin Racherbäumer (Antragstellerin, Co-Projektleitung) Isabell van Ackeren (Antragstellerin, Co-Projektleitung) N.N. (wiss. Mitarbeiter/-in)
Konfiguration und professionelle Nutzung kriterialer Bewertungsvorgaben in zentralen Abschlussprüfungen	2014-2016	DFG	Ziel des Projekts ist es, das Ausmaß der tatsächlichen Wahrnehmung, Reflexion und im Kontext zentraler Abschlussprüfungen zu erfassen und relevante Faktoren und Faktorenkonstellationen zu identifizieren, die deren Anwendung fördern bzw. konterkarieren, um so belastbare Erkenntnisse zu gewinnen, inwiefern diese Standardisierungsmaßnahme die Transparenz und Vergleichbarkeit bei der Vergabe von Schulabschlüssen tatsächlich befördert.	Svenja Mareike Kühn (Antragstellerin) N.N. (wiss. Mitarbeiter/-in)
Effective Leadership and School Turnaround in Context (ELaStIC). Eine systematische ländervergleichende Analyse zwischen Deutschland und den USA	2014	Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Universität Duisburg-Essen	Ziel des Projektes ist die Analyse der rechtlichen, strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen von Schulleitungshandeln in Schulen in ‚schwieriger Lage‘ in Deutschland und den USA zur Vorbereitung einer internationalen Vergleichsstudie erfolgreicher Strategien von Schulleiter/innen in so genannten „Turnaround-Schulen“.	Esther Dominique Klein (Antragstellerin / Projektleitung)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Wissenschaftliche Begleitung „Sprachsensible Schulentwicklung“	2013-2016	Stiftung Mercator	Ziel der Begleitung ist eine wissenschaftlich fundierte Bestandsaufnahme und Analyse des Schulentwicklungsprojekts in seinen Ausgangsbedingungen, Prozessen und Wirkungen. Dabei sollen Gelin- gungsbedingungen der sprachbildungsbezogenen Schulentwicklung sowie geeignete Förderkonzepte identifiziert werden.	Isabell van Ackeren (Antragstellerin) Kathrin Racherbäumer (Antragstellerin) Denise Demski (wiss. Mitarbeiterin)
Potenziale entwickeln – Schulen stärken	2013-2017	Stiftung Mercator	Empirische Analyse der Schullandschaft in der Metropole Ruhr und eine daran anknüpfende Typisierung von erwartungsgemäß sowie erwartungswidrig gut bzw. schwach abscheidenden Schulen. Anschließend Entwicklung und Erprobung kontextspezifischer und passgenauer Maßnahmen in Netzwerken zur Qualitätsverbesserung von Schulen, die ihre organisatorischen und pädagogischen Möglichkeiten nur unzureichend nutzen können und somit die Leistungspotenziale ihrer Schülerinnen und Schüler nicht hinreichend befördern. Generierung von Steuerungswissen für die Bildungspolitik und -administration hinsichtlich einer Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für schwach abscheidende Schulen in unterschiedlichen Kontexten.	Isabell van Ackeren (Antragstellerin, Projektleitung) Kathrin Racherbäumer (Antragstellerin) Heinz Günter Holtappels (Antragsteller, Co-Projektleitung, IFS/TU-Dortmund) Michael Pfeiffer (IFS/TU Dortmund) Nina Bremm (Projektkoordination) Stephanie Mersch (wiss. Mitarbeiterin) Sarah Eiden (wiss. Mitarbeiterin)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
PROFiL -Professionalisierung in der Lehrerbildung (Teilprojekt von Bildungsgerechtigkeit im Fokus)	2011-2016	BMBF	Ziel des Projektes ist es, innovative Formate für die Lehramtsausbildung zu entwickeln, durchzuführen und wissenschaftlich zu begleiten. Im Fokus aller Veranstaltungen steht die Entwicklung von Reflexionskompetenz, die als eine Grundlage pädagogischer Professionalität betrachtet werden kann. In praxisorientierten Settings werden Studierende zur (biographischen Selbst-)Reflexion angeleitet, um sie beim Übergang in die Lehrer/innen-Rolle zu unterstützen.	Anke B. Liegmann (Projektleitung) Nicola Großbrahm (wiss. Mitarbeiterin)
Deutsche Schulen im Ausland – Analysen zu den Bedingungen deutscher Auslandsschularbeit auf systemischer und institutioneller Ebene	2012-2013	Mercator Research Center Ruhr (Anschubförderung)	Im Rahmen des Projekts werden die spezifischen Rahmenbedingungen der deutschen Auslandschularbeit auf systemischer und institutioneller Ebene erfasst, um so das bislang nicht erschlossene Forschungsfeld zu strukturieren und Hypothesen für weiterführende Forschung zu generieren.	Svenja Mareike Kühn (Antragstellerin) Stefanie Mersch (wiss. Mitarbeiterin)
Starke Schule – Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen	2012-2013	Gemeinnützige Hertie-Stiftung	In dem Projekt wurde der Wettbewerb „Starke Schule“ wissenschaftlich begleitet. Ziel der Begleitung war eine Bestandsaufnahme der an den Teilnehmerschulen genutzten Konzepte und Strategien der Schulentwicklung sowie die Identifikation besonders erfolgreicher und innovativer Schulentwicklungskonzepte (z.B. mit Blick auf Inklusion und den Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft)	Isabell van Ackeren (Antragstellerin, Co-Projektleitung) Esther Dominique Klein (wiss. Mitarbeiterin) Uwe Schmidt (Universität Mainz, Mitantragsteller, Co-Projektleitung)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Abitur nach 12 oder 13 Schuljahren. Wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs in Nordrhein-Westfalen	2011-2013	Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW	Insbesondere vor dem Hintergrund kritischer Einschätzungen der Wirkungen der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) eröffnete die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen den Gymnasien die Möglichkeit, sich an einem Schulversuch zur Wiedereinführung eines neunjährigen bzw. eines parallel geführten acht- und neunjährigen gymnasialen Bildungsgangs zu beteiligen. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung wird untersucht, welche einzelschulischen und die regionale Schulstruktur betreffenden Bedingungen zur Entscheidung für eine Wiedereinführung es neunjährigen Gymnasialzweiges geführt haben und welche schulinternen- und unterrichtsbezogenen Wirkungen sich kurz- und langfristig an den jeweiligen Schulen zeigen (auch im Vergleich zu den achtjährigen Bildungsgängen).	Isabell van Ackeren (Antragstellerin) Svenja Mareike Kühn (Antragstellerin und Projektkoordinatorin) Gabriele Bellenberg, Grit im Brahm, Christian Reintjes (RUB, Antragsteller) Lena Blumentritt (wiss. Mitarbeiterin) Christian Kosmalla (wiss. Mitarbeiter)
Strategien der Qualitätsentwicklung von Schulen in schwieriger Lage	2010-2013	BMBF	Das Projekt verfolgt das Ziel, Qualitätsentwicklungsstrategien von erfolgreich arbeitenden Schulen in sozial segregierter Lage im Rahmen eines fallkontrastiven Designs herauszuarbeiten. Im Fokus stehen insbesondere das unterrichtliche Handeln der Lehrkräfte sowie das Schulleitungshandeln.	Isabell van Ackeren (Antragstellerin & Projektleitung) Marten Clausen Kathrin Racherbäumer (wiss. Mitarbeiterin) Christina Funke (wiss. Mitarbeiterin)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenen- system – Bedingungen, Prozesse und Wirkungen	2010- 2013	BMBF	Ziel des Verbundprojekts liegt in der Herausarbeitung von Bedingungen, Prozessen und Wirkungen eines evidenzbasierten (Steuerungs-)Handelns im schulischen Mehrebenensystem. Neben einer Beschreibung der vorliegenden Praxis werden personelle und organisationale Faktoren und Faktorenkonstellationen im Schulwesen identifiziert, die das Wirksamwerden evidenzbasierten Steuerungswissens in der Schulpraxis begünstigen oder behindern (können).	Isabell van Ackeren (Hauptantragstellerin) Olga Zlatkin-Troitschanskaia (Hauptantragstellerin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Carmen Binnewies (Projektleiterin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Marten Clausen Christian Dormann (Projektleiter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Peter Preisendörfer (Projektleiter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Uwe Schmidt (Projektleiter, Johannes Gutenberg-Universität Mainz) Denise Demski (wiss. Mitarbeiterin)

Institut für Berufs und Weiterbildung

Prof. Dr. Helmut Bremer, helmut.bremer@uni-due.de

Professur für Erziehungswissenschaft – Erwachsenenbildung, insb. politische Bildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Weiterbildungsteilnahme als Moratorium im Lebenslauf – Auswirkungen auf Lernstrategien, Habitus und Gesellschaftsbild	2012-2015	Hans-Böckler-Stiftung	Der Studie liegt die Annahme zu Grunde, dass die Teilnahme an Weiterbildung mit Vorstellungen zusammen hängt, die eigene soziale Lage und gesellschaftliche Stellung durch Bildung und Weiterbildung verbessern bzw. absichern zu können. Sie ist demnach an ein bestimmtes Bild der Gesellschaft gebunden. These ist, dass Weiterbildungssituationen eine Moratoriums-Phase darstellen, in der bisherige soziale und gesellschaftlich-politische Ordnungsvorstellungen sowie eigene Handlungsoptionen überprüft und durch mit Weiterbildung verbundene Lernprozesse neu organisiert werden	Antragstellung mit Peter Faulstich (Uni Hamburg) Helmut Bremer (Leitung Essen) Christel Teiwes-Kügler (WMA) Peter Faulstich (Leitung Hamburg) Jessica Vehse (WMA)
Jugendverbandsstudie. Zur kompensatorischen Bedeutung von Jugendverbänden als Bildungsorte	2012-2015	bmbf	These ist, dass Jugendverbände milieuspezifisch geprägt sind und bestimmte Selektions- und Inklusionsmechanismen wirken. Es soll vor diesem Hintergrund untersucht werden, inwiefern Jugendverbände einen Rahmen darstellen können, in dem speziell Jugendliche aus „schulbildungsfernen“ Milieus die Möglichkeit haben, einen stärker „schulbildungsaffinen Habitus“ einzuüben, der Bildungsaufstieg ermöglicht.	Antragstellung mit Anke Grotlüschen (Uni Hamburg) Helmut Bremer (Leitung Essen) Mark Kleemann-Göhring (WMA) Anke Grotlüschen (Leitung Hamburg) Alf-Thomas Epstein (WMA)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Weiterbildungsberatung im sozialräumlichen Umfeld	2012-2014	Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW	Das Projekt trägt der zunehmenden Bedeutung von Weiterbildungsberatung Rechnung und zielt darauf, Strategien „aufsuchender Bildungsberatung“ zu implementieren, um benachteiligte Zielgruppen besser zu erreichen. Zusammenhang mit bildungsfernen Zielgruppen Rechnung getragen werden.	Helmut Bremer (Leitung) Farina Wagner (WMA)
Jugend für Politik gewinnen	2013-2014	Landeszentrale für politische Bildung NRW	Das Modellprojekt greift das Phänomen der vermeintlichen Politikdistanz Jugendlicher auf. These ist, dass es sich um eine „Oberflächenerscheinung“ handelt. Jugendliche und junge Erwachsene haben durchaus Meinungen, Interessen und Handlungsdispositionen in Bezug auf Politik, können diese aber oft nur bedingt ein- bzw. zum Ausdruck bringen. Ziel ist, durch kooperative Projekte von politischer Bildung die wechselseitige Distanz von Jugend und Mandatsträgern zu überbrücken.	Helmut Bremer (Leitung) Felix Ludwig (WHK)

Prof. Dr. Rolf Dobischat, rolf.dobischat@uni-due.de

Professur für Wirtschaftspädagogik/Berufliche Aus- und Weiterbildung

Institut für Berufs und Weiterbildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Stärkung der Qualifizierungsberatung in KMU in NRW	3/2012-6/2014	MAIS/NRW-ESF/EU (Fördersumme Zuschuss ohne KoFi: 140.Ts.)	Professionalisierung und Infrastrukturentwicklung für die Qualifizierungsberatung (QB) in KMU; Modell- und Konzeptentwicklung, Curriculumentwicklung, -erprobung und -evaluation, politische Handlungsempfehlungen für die Infrastrukturentwicklung der QB für KMU.	Dobischat/Düsseldorff/Fischell/Alfänger/Elias/Cywinski
Generative Fertigung in Deutschland	1/.2013 - 9-2014	Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf (ca. 200 Tsd.)	Aufarbeitung des nationalen und internationalen Forschungsstandes zur Einführung der neuen Technologie in Hinblick auf Konsequenzen für Beschäftigung und Qualifizierung	Dobischat/Marschall/Fischell
Expertise zur rechtlichen Verankerung einer Ausbildungsgarantie	12/2013 - 4-2014	Internationaler Bund GmbH (ca. 23 Tsd.)	Prüfung der Rechtslage zur Etablierung einer Ausbildungsgarantie im deutschen Recht	Rosendahl/Dobischat
Wissenschaftliche Weiterbildung in der Logistik (Wi-WeLo)	2010 – 12/2013	BMBF/DLR – Effizienz-Cluster Ruhr (ca. 500 Tsd.)	Entwicklung-, Durchführung und Evaluation von Qualifizierungsmodellen in der Logistik	Dobischat/Goertz/Schäfer/Marschall
WB-Personalmonitor	1/2013 – 6/2015	BMBF (ca. 160 Tsd.)	Empirische Untersuchungen zum Personal in der Weiterbildung (mit DIE und BIBB)	Elias/Dobischat/Rosendahl/Cywinski/Alfänger
Beschäftigung und Professionalisierung in der Weiterbildung	10/2011 – 3/2014	Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf (ca. 130 Tsd.)	Promotionskolleg der HBS, Prekäre Beschäftigung in der Weiterbildung	Elias/Dobischat/Rosendahl/Cywinski/Alfänger

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Dubilako (Durchlässigkeit und Verzahnung)	11/2013 – 10/2014	BMBF/BIBB (ca. 80 Tsd.)	Erarbeitung des Forschungsstandes zu beruflichen Laufbahnkonzepten	Münk/Dobischat/Wahle/Schäfer
Expertise zu Formen der Förderung im Übergang Schule-Beruf für benachteiligte Jugendliche im internationalen Vergleich	10/2012 – 02/2013	Internationaler Bund GmbH (ca. 28 Tsd.)	Bestandsaufnahme zu den Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe und Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen an der Schnittstelle Übergang Schule-Beruf	Rosendahl/Dobischat

Prof. Dr. Michael Kerres, michael.kerres@uni-duisburg-essen.de

Professur für Mediendidaktik und Wissensmanagement

Institut für Berufs und Weiterbildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
E-Learning 2.0 im Handwerk	Oktober 2012	Bundesministerium für Bildung und Forschung Europäischer Sozialfonds der Europäischen Union	Das Vorhaben untersucht, wie Elemente des informellen Lernens und des Wissenstausch von peer-to-peer mit „traditionellen“ E-Learning Ansätzen verknüpft werden können. Es geht darum, eine „intelligente“ Kopplung von didaktisch arrangierten Lernumgebungen mit aufbereiteten Lernmaterialien und Elementen einer tutoriellen Betreuung einerseits und dem Wissensaustausch von Expert/innen, die in einer Community of Practice im Internet eingebunden sind, andererseits zu erproben und die Voraussetzungen für den Erfolg eines solchen Ansatzes zu eruieren.	Prof. Dr. Michael Kerres

Die Projekte der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Michael Kerres sind in einer eigenen Struktur auf der Website des learninglab aufgeführt (<http://learninglab.uni-due.de/forschung/projekte>). Das hier aufgeführte Projekt ist exemplarisch.

Prof. Dr. Dieter Münk, muenk@uni-due.de

Professur für Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung

Institut für Berufs- und Weiterbildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Durchlässigkeit durch Verzahnung von Bildungsgängen zu beruflichen Laufbahnkonzepten	11/2013 – 10/2014	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Untersuchung von Möglichkeiten zur Steigerung der Durchlässigkeit im Bildungssystem durch stärkere didaktisch-curriculare und formale Verzahnung von Bildungsgängen von der vorberuflichen Bildung bishin zur Hochschule.	Prof. Dr. Dieter Münk, Prof. Dr. Rolf Dobischat, Prof. Dr. Manfred Wahle, Dr. Christian Schmidt, Dr. Marcel Walter, Marcus Elm, Andy Schäfer
Blended Learning: Dual-Mode-Veranstaltungen und Blended Assessment in der Lehrerbildung	01/2014 – 07/2014	UDE	Erprobung von Dual-Mode Konzepten in der Ausbildung von Berufsschullehrern/Berufsschullehrerinnen sowie Erprobung eines Konzeptes von Peer-Review-Verfahren bei studentischen Prüfungsleistungen.	Prof. Dr. Dieter Münk, Marcus Elm
E-Learning in der Lehre	04/2012 – 02/2013	UDE	Erprobung innovativer Lehrkonzepte in der Berufsschullehrer/-innenausbildung	Prof. Dr. Dieter Münk Marcus Elm

Prof. Dr. Anne Schlüter, anne.schlueter@uni-due.de

Professur für Weiterbildung und Frauenbildung, mit dem Lehrgebiet Erwachsenenbildung/Bildungsberatung

Institut für Berufs- und Weiterbildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Gender-Report	2014- 2016	MIFW NRW	Der Gender-Report besteht einerseits aus der Fortschreibung der bereits erhobenen Zahlen zur Ungleichheit der Geschlechter an den Hochschulen in NRW, andererseits werden zu spezifischen Themen neue Daten erhoben. Ein Schwerpunktthema wird die aktuelle Situation von Frauen in der Medizin sein.	Prof. Dr. Anne Schlüter (Leitung) Dr. Beate Kortendiek (Projektleiterin) Judith Conrads, Jenny Bünnig, Maïke Hilgemann, Ulla Hendrix, Jenny Niegel sowie Uta C. Schmidt (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen) Felizitas Schulze (Sekretariat)
Mentoring im Übergang Studium – Beruf	2013	Hans-Böckler-Stiftung	Die Projektfinanzierung hat die Erhebung und Transkription von Interviews mit Mentorierten ermöglicht	Prof. Dr. Anne Schlüter (Leitung) Babette Berkels (wiss. Mitarbeiterin)
Umgang mit ZeitzeugInnen	2013	Hans-Böckler-Stiftung	Ziel des Projekts war die Erarbeitung eines Handbuchs, das mittlerweile publiziert vorliegt	Dr. Nicole Justen (Projektnehmerin)

Prof. Dr. Esther Winther, esther.winther@uni-due.de

Professur für Erwachsenenbildung

Institut für Berufs und Weiterbildung

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Design und Accountability – Kompetenzorientierte Assessments in der kaufmännischen Berufsausbildung (WI 3597/1-2)	2010-2014	DFG	Konstruktion und Validierung kompetenzorientierter Prüfungen für die kaufmännische Berufsausbildung	Esther Winther (Erstantragsteller) Viola Klotz (wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)
Competencies in the Field of Business and Administration – Learning, Instruction, and Transition (CoBALIT; 01DB1115)	2011-2015	BMBF	Technologiebasierte Messung beruflicher Kompetenzen; Entwicklung von TBAs auf Basis komplexer und authentischer Unternehmenssimulationen zur Abbildung beruflicher Handlungskompetenz	Esther Winther (Verbundkoordinatorin) Susan Seeber, Uni Göttingen (Teilprojektnehmer) Susanne Weber & Clemens Draxler, LMU München (Teilprojektnehmer) Martin Baethge, SOFI Göttingen (Teilprojektnehmer) Franz Eberle, Uni Zürich (Teilprojektnehmer)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Mathematisch-naturwissenschaftliche Kompetenzen in der beruflichen Erstausbildung (ManKobE)	2012-2015	Leibniz Gemeinschaft (SAW Wettbewerb)	Aufklärung des Zusammenhangs zwischen allgemeinen und beruflichen Kompetenzen und Beschreibung der Erträge allgemeiner Bildung für berufliche Entwicklung	Wissenschaftliche Kooperation mit dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN, Prof. Dr. Olaf Köller) Esther Winther (Teilprojektnehmer für den kaufmännischen Bereich)
Entwicklung und Implementierung nachhaltig wirksamer Strukturen zur Entrepreneurship Erziehung in der Russischen Föderation und Tadschikistan (EINSEE)	2010-2013	EU-TEMPUS	Modelle und Curricula für die ökonomische Bildung	Wissenschaftliche Kooperation mit der WU Wien (Prof. Dr. Josef Aff) Esther Winther (Teilprojektnehmer für die curriculare Entwicklung)

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Prof. Dr. Dirk Hofäcker, dirk.hofaecker@uni-due.de

Professur für Methoden der Quantitativen Sozialforschung

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Determinanten der Ruhestandsentscheidung in Europa und den USA (Drittmittel an der Universität Mannheim)	2012-2015	DFG	Das Projekt verfolgt das Ziel, Ruhestandsentscheidungen und ihre Determinanten in neun europäischen Ländern und den USA vergleichend zu analysieren. Zunächst sollen hierfür relevante länderspezifische Rahmenbedingungen dieser Entscheidungen auf institutioneller (Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik) bzw. auf betrieblicher Ebene (betriebliche Personalpolitik, Arbeitsplatzbedingungen) rekonstruiert werden. In einer zweiten Projektphase werden die Ruhestandsentscheidungen selbst unter Berücksichtigung der variierenden kontextuellen Rahmenbedingungen anhand internationaler Surveydaten analysiert.	Prof. Dirk Hofäcker (Projektleitung) Moritz Hess (Mannheim) (wiss. Mitarbeiter) Stefanie König (Mannheim) (wiss. Mitarbeiter)
EXCEPT (Social Exclusion of Youth in Europe: Cumulative Disadvantage, Coping Strategies, Effective Policies and Transfer)	2015-2017	EU Horizon 2020	Ziel des Projektes ist die Untersuchung der Bedeutung von Arbeitsmarktunsicherheiten für Prozesse der sozialen Exklusion von Jugendlichen in Europa. Hierbei werden insbesondere die Folgen für Armut und materielle Deprivation, subjektives Wohlbefinden, Gesundheit und persönliche Autonomie untersucht. Das Projekt verfolgt hierzu einen Mixed-Methods-Ansatz, indem es quantitative Surveyanalysen mit qualitativen Leitfadeninterviews verknüpft. Das Essen-Duisburger Teilprojekt konzentriert sich dabei insbesondere auf die lang-, mittel- und kurzfristigen finanziellen Folgen von Arbeitsmarktunsicherheit.	Dr. Marge Unt (Universität Tallinn, Projektleitung), Prof. Dr. Michael Gebel (Universität Bamberg, stellv. Leitung), Prof. Dr. Dirk Hofäcker (UDE, Leitung Teilprojekt), NN (wissenschaftlicher Mitarbeiter) Kooperation mit Partneruniversitäten in acht weiteren europäischen Ländern.

Prof. Dr. Jan Wehrheim, jan.wehrheim@uni-due.de

Professur für Soziologie

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Quartiersimages und Stadtentwicklung	30 Mo- nate (ab 2014)	DFG (in Begutach- tung)	Quellen und Charakteristika von Quartiersimages bei unterschiedlichen Akteuren erheben sowie die Folgen für die Stadtentwicklung erfassen.	Jan Wehrheim (UDE, Erstantragstel- ler), Norbert Gestring, Carl von Os- sietzky Universität Oldenburg (Mit- tragsteller)

Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung ISSAB

Prof. Dr. Wolfgang Hinte, wolfgang.hinte@uni-duisburg-essen.de

Professur für Methodik/Didaktik der Sozialpädagogik

Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung ISSAB

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Evaluation der Wirkungen und der Nachhaltigkeit von "Hilfen zur Erziehung" in Hannover	2008-2016	Landeshauptstadt Hannover	Untersuchung, ob und in welcher Weise Erziehungshilfen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation der Inanspruchnehmenden beiträgt als Grundlage für einen gemeinsamen trägerübergreifenden Qualitätsentwicklungsprozess	Dipl. Päd. Birgit Kalter
Grundlagenstudie und wissenschaftliche Begleitung zur Einführung der ämterübergreifenden Sozialraumorientierung im Land Berlin	2010-2013	Land Berlin (SenStadtUm)	Wissenschaftliche Begleitung ausgewählter Berliner Bezirksverwaltungen bei der Einführung der ämterübergreifenden Sozialraumorientierung auf der Grundlage des „Handbuchs zur Sozialraumorientierung“	Akad. Dir. Johannes Groppe, Prof. Dr. Wolfgang Hinte, Dr. Matthias Sauter
Prozessbegleitende Evaluation des Modellprojekts „Q8 – Quartiere bewegen“ in Hamburg und Bad Oldesloe	2010-2016	Evangelische Stiftung Alsterdorf (ESA)	Untersuchung der Effekte, die Q8-Aktivitäten in den Q8-Quartieren haben und deren Auswirkungen auf die Teilhabechancen der Bevölkerung in den Quartieren	Prof. Dr. Wolfgang Hinte Dr. Matthias Sauter, Dipl. Päd. Birgit Kalter
Evaluation des Modellprojektes „Zollverein – mit-tendrin“	2012-2014	Stiftung Zollverein in Kooperation mit der RAG-Stiftung	Untersuchung, ob und in welcher Tiefe die mit dem Projekt verbundenen Aktivitäten Synergien sowohl für das Weltkulturerbe Zollverein als auch für die umliegenden Stadtteile erzielen	Dr. Gaby Reinhard M.A. Julia Rasper Dipl. Päd. Birgit Kalter

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Begleitforschung des Projektes: „Kommunale Entwicklung – Chancen für Kinder“ in Heilbronn, Herne und Rosenheim	2012-2015	Bertelsmann Stiftung	Untersuchung, welche Effekte mit dem kombinierten Einsatz der Instrumente „KECK-Atlas“ und „KOMPIK-Beobachtungen“ für die Gestaltung sozialräumlicher Jugendhilfe- und Bildungsinfrastrukturen verbunden sind	Akad. Dir. Johannes Groppe Prof. Dr. Wolfgang Hinte Dipl. Päd. Birgit Kalter, Dr. Michael Noack Dr. Gaby Reinhard
Prozessbegleitende Evaluation des Aufbaus der Bildungslandschaft Wittlager Land	2012-2015	Bohnenkamp Stiftung	Untersuchung, welche Strukturen sowie einrichtungs- und professionsübergreifenden Arbeitsweisen zur Verbesserung der Bildungs- und Teilhabesituation von Kindern und Familien beitragen	Dipl. Päd. Birgit Kalter Akad. Dir. Johannes Groppe
Empirische Studie zum Nutzen („Mehrwert“) der Stadtteilmoderation bzw. des Quartiermanagements für die Arbeit der Fachämter der Stadt Essen	2013	Eigenforschungsprojekt des ISSAB	Untersuchung, in welcher Form und mit welchem Erfolg die Fachkräfte der Stadtteilmoderation, aber auch des Quartiermanagements insgesamt die Fachämter der Stadt Essen in den letzten Jahren dabei unterstützt haben, dass diese ihre Regelaufgaben für die beiden Stadtteile Altendorf und Katernberg und die dort lebenden Menschen besser erfüllen konnten	Dr. Matthias Sauter, M.A. Julia Raspel
Evaluation des Soziale-Stadt-Programms Velbert-Birth/Losenburg	2013	Stadt Velbert	Analyse der Programmumsetzung, Bewertung des Zielerreichungsgrades in den einzelnen Handlungsfeldern, Benennung von Stärken und Schwächen der Durchführung	Dr. Matthias Sauter (in Kooperation mit dem Büro StadtRaumKonzept, Dortmund)
Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts „Intermediäre Stadtteilkoordination durch Stadtteilzentren“ in Berlin-Mitte	2013-2014	Bezirksamt Mitte von Berlin	Wissenschaftliche Begleitung der Bezirksverwaltung Berlin-Mitte bei der Implementation eines Modellprojekts zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Arbeit der Stadtteilzentren / Nachbarschaftseinrichtungen im Bezirk Mitte von Berlin hin zu einer intermediären Stadtteilkoordination	Prof. Dr. Wolfgang Hinte, Dr. Matthias Sauter Akad. Dir. Johannes Groppe

Projekttitel	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Weiterentwicklung der Sozialraumorientierung im Fachbereich Bildung und Soziales	2014	Stadt Ulm	Untersuchung des Projektprozesses zur Einführung der Sozialraumorientierung im Fachbereich Bildung und Soziales der Stadt Ulm	Prof. Dr. Wolfgang Hinte, Akad. Dir. Johannes Groppe
Erarbeitung der Grundlagen einer Praxis-Handreichung für die Einführung und Nutzung des KECK-Atlas in der Kommunalverwaltung	2014-2015	Bertelsmann Stiftung	Erarbeitung einer empiriegestützten Praxishandreichung zur kommunalen Anwendung des Instruments	Dr. Michael Noack
Prozessbegleitende Evaluation des Modellprojekts „QPlus“ in Hamburg	2014-2018	Evangelische Stiftung Alsterdorf (ESA)	Untersuchung der Frage, ob und in welcher Form sich die – auf Inklusion gerichteten – Strukturen und Handlungsweisen des QPlus-Projekts auf die Verbesserung der Lebenssituation der daran teilnehmenden Klienten auswirken	Prof. Dr. Wolfgang Hinte Dipl. Päd. Birgit Kalter, Dr. Matthias Sauter
Prozessbegleitende Evaluation des Soziale-Stadt-Programms Rheine-Dorenkamp	2014-2017	Stadt Rheine	Analyse der Umsetzung des Programms und seiner Maßnahmen, Erfassung und Bewertung des Zielerreichungsgrads in den einzelnen Handlungsfeldern, Benennung von Stärken und Schwächen der Programmumsetzung, Ableitung von steuerungsrelevanten Handlungsempfehlungen	Dr. Matthias Sauter (in Kooperation mit dem Büro StadtRaumKonzept, Dortmund)

Projekttitle	Laufzeit	Auftraggeber (Finanzierung)	Ziel des Projekts	Beteiligte Wissenschaftler (Funktion)
Länderübergreifendes Forschungsprojekt „Kinder und Jugendliche in Gefährdungssituationen“	2014- 2017	Mercator Stiftung Schweiz (Forschungsförderung)	Untersuchung von Gefährdungsfällen in jeweils einem ländlichen und einem städtischen Gebiet in Deutschland und in der Schweiz mit dem Ziel, Grundlagen zur Optimierung der Unterstützung zu entwickeln	Prof. Dr. Dieter Haller, Fachhochschule Bern Prof. Dr. Wolfgang Hinte Dipl. Päd. Birgit Kalter M.A. Julia Rasperl Prof. Dr. Rahel Müller De Menezes, Fachhochschule Bern Prof. Simone Küng Etter, Fachhochschule Bern

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften

Es wurden keine Einzelaufstellungen eingereicht.